

Neuer VdZ-Präsident und personelle Veränderungen im Vorstand

Es gibt Bewegung im Spitzenverband der Gebäudetechnik VdZ. Bei der Mitgliederversammlung wurde der neue Vorstand vorgestellt und ein neuer Präsident gewählt – einige alte Bekannte bleiben und neue Gesichter bereichern die Verbandsarbeit.

Berlin, 14. Oktober 2016. Bei der VdZ-Mitgliederversammlung am 14. Oktober 2016 in Berlin wurden personelle Neuerungen im Vorstand beschlossen. Der bisherige Präsident **Hermann W. Brennecke** und die Vizepräsidentin **Barbara Wiedemann** wurden aus ihren Ämtern verabschiedet. Hermann W. Brennecke hatte das Amt des Präsidenten 2012 von Barbara Wiedemann übernommen. Beide haben in den letzten Jahren mit großem Einsatz maßgeblich die Weichen für die Zukunft der VdZ als Spitzenverband der Gebäudetechnik gestellt.

Der neue Vorstand setzt sich aus den Nominierungen der Mitgliedsverbände wie folgt zusammen: **Heinz-Eckard Beele** (IMI Hydronic Engineering) für den VDMA Armaturen, **Dr. Markus Beukenberg** (Wilo) für den VDMA Pumpen + Systeme, **Friedrich Budde** (SHS Budde) für den Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK), **Guido Eichel** (Hagos) für die Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft (AdK), **Dr. Michael Pietsch** (Unternehmensgruppe Pietsch) für den Deutschen Großhandelsverband Haustechnik (DG Haustechnik) und **Karlheinz Reitze** (Stiebel Eltron) für den Zentralverband Elektrotechnik und Elektroindustrie (ZVEI).

Als neuer VdZ-Präsident wurde **Friedrich Budde** gewählt. **Dr. Michael Pietsch** übernimmt das Amt des Vizepräsidenten. Mitglieder des Präsidiums sind Karlheinz Reitze und Dr. Markus Beukenberg. „Der Verband ist für die anstehenden Aufgaben hervorragend aufgestellt. Wir werden als Branche gemeinsam die Herausforderungen angehen“, so der neue Präsident Budde.

Außerdem wurde **Udo Kunz** (Wilo) als langjähriger Leiter des VdZ-Projektmanagements verabschiedet. Als sein Nachfolger wurde **Dr. Manfred Oesterle** (KSB) für den VDMA Pumpen + Systeme in den Vorstand kooptiert.



Neuer VdZ-Vorstand

V.l.n.r.: Friedrich Budde (ZVSHK), Guido Eichel (AdK), Karlheinz Reitze (ZVEI), Dr. Michael Pietsch (DG Haustechnik), Dr. Markus Beukenberg (VDMA Pumpen + Systeme), Heinz-Eckard Beele (VDMA Armaturen)



Neuer VdZ-Präsident

Friedrich Budde (ZVSHK)



Neuer VdZ-Vizepräsident

Dr. Michael Pietsch (DG Haustechnik)

Die Bilder sind im Pressebereich unter <http://vdzev.de/presse/pressefotos/> in Druckqualität downloadbar.

Der Spitzenverband der Gebäudetechnik VdZ vertritt als einziger Branchenverband die Interessen der dreistufigen Wertschöpfungskette der Gebäude- und Energietechnik: Industrie, Großhandel und Installationsgewerbe. Dazu zählen über 50.000 Unternehmen mit etwa 470.000 Beschäftigten und einem Branchenumsatz von rund 30 Milliarden Euro. Der Verband setzt sich für eine nachhaltige und energieeffiziente Gebäudetechnik ein. Die Mitglieder stellen Techniken und Maßnahmen für eine wirtschaftliche Modernisierung der Heizung bereit und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Energie- und Klimaziele. Das Kürzel VdZ bezieht sich auf den Ursprungsnamen „Vereinigung der deutschen Zentralheizungswirtschaft“. Der Verband existiert bereits seit 1963 und ist seit 1967 Träger (und somit Mitveranstalter) der Weltleitmesse ISH in Frankfurt.

